

Presseinformation

Gut besuchte Veranstaltung zum ÖPNV in der Südstadt

Auf der gut sehr besuchten Diskussions-Veranstaltung der LINKEN zu den Möglichkeiten der Stadtbahnanbindung der Südstadt vom U-Bahntunnel bis zur Niederflurbahn begrüßte das Publikum, dass mit Klaus Geschwinder ein kompetenter Referent von der Regionsverwaltung anwesend war. Auf Unverständnis stieß dagegen, das der Baudezernent der Stadt Hannover, Uwe Bodemann (SPD), keinen Vertreter der Stadt entsendete. So entstand leider der Eindruck, dass die Landeshauptstadt versucht, sich hier ihrer Verantwortung zu entziehen.

Es wurde deutlich, das diese Veranstaltung erst der Anfang eines Diskussionsprozesses ist, in den die BürgerInnen des Stadtteiles mit einbezogen werden müssen. Die Sprecher der Basisorganisation der LINKEN in der Südstadt, Detlev Voigt und Bezirksratherr Roland Schmitz-Justen, betonen: „Wir wollen hier nicht wie andere Parteien gleich ein fertiges Konzept aus der Tasche ziehen, sondern vielmehr eine Diskussion im Stadtteil anschieben, um gemeinsam mit den BürgerInnen ein solches Konzept zu entwickeln.“

DIE LINKE. Im Stadtteil unterstützt einstimmig die Forderungen der Fraktionen im Bauausschuss der Stadt, ein Gutachten zur Niederflurtechnik auch für die Strecke bis zum Bismarckbahnhof erstellen zu lassen.